Gemeindenachrichten



Nr. 3 / 23. März 2022

Redaktion "Aus dem Gemeindehaus Holziken", Marco Bieri, Gemeindeschreiber

Vom Gemeinderat

Arbeitsgruppe Sanierungsprojekt Friedhof

In den Gemeindenachrichten Nr. 1 wurde ein Aufruf für Mitglieder für die Arbeitsgruppe «Sanierungsprojekt Friedhof» gemacht. Der Gemeinderat ist dankbar, dass sich folgende Holziker/innen für die Arbeitsgruppe zur Verfügung stellen:

- Gemeinderat André Hächler, Ressortvorsteher & Vorsitz der Arbeitsgruppe
- Bruno Lienhard, Leiter Bauamt & Friedhofsgärtner
- Urs Gsell, Förster
- Barbara Borer-Mathys
- Remo Kupferschmid
- Irene Lüscher

Marianne Lüscher

Für die Begleitung und Ausarbeitung des Projekts wurden drei Landschaftsarchitekten angefragt. Nach Eingabe von zwei Offerten hat der Gemeinderat den Auftrag im freihändigen Verfahren an das Büro schneiderSchmid landschaftsarchitektur aus Aarau vergeben. Die Arbeitsgruppe wird demnächst ihre Arbeit aufnehmen. Die Bevölkerung wird regelmässig über geeignete Kanäle informiert werden.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung/Postagentur über Ostern

Über Ostern ist die Gemeindeverwaltung/Postagentur wie folgt geöffnet:

Donnerstag,	14.04.2022	08.00 - 11.45 / 14.00 - 17.00
Karfreitag,	15.04.2022	Geschlossen
Samstag,	16.04.2022	Geschlossen
Ostermontag,	18.04.2022	Geschlossen
D' (40.04.0000	00 00 44 45 /44 00 40 00

Dienstag, 08.00 - 11.45 / 14.00 - 18.00 19.04.2022

In dringenden Fällen stehen Ihnen die Gemeindekanzlei und das Bestattungsamt unter 077 468 10 32 oder 079 341 94 17 auch ausserhalb der Offnungszeiten zur Verfügung.

Personelle Veränderung auf der Verwaltung

Die Gemeindeversammlung hat am 29. November 2021 aufgrund des Bevölkerungswachstums und der zugenommenen Arbeitslast zusätzlich 80 Stellenprozente für die Verwaltung bewilligt. Die Verwaltungsstelle, welche im Dezember 2021 erstmals ausgeschrieben wurde, konnte nun per 1. Juni 2022 besetzt werden. Der Gemeinderat hat in Absprache mit der Gemeindeverwaltung Frau Jennifer Palermo, wohnhaft in Rupperswil, als neue Verwaltungsangestellte und Stellvertreterin Leiter Bauverwaltung gewählt. Frau Palermo bringt im Bereich der Bauverwaltung ein grosses Fachwissen mit. Unter anderem hat sie die Weiterbildung DAS Fachkompetenz Bauverwalter/in erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat gratuliert Jennifer Palermo herzlich zur Wahl und freut sich bereits heute auf die Zusammenarbeit.

Spende der Bank Leerau – Herzlichen Dank!

Die Bank Leerau hat aus ihrem Jahresergebnis Fr. 600.00 an die Holziker Schulreisekasse und Fr. 500.00 an die Spitex Holziken überwiesen. Die nicht selbstverständliche Spende wird der Bank Leerau bestens verdankt.

Vermietung von Gemeindeliegenschaften

Auf ordentlichen Antrag hin hat der Gemeinderat der Vermietung von Gemeindeliegenschaften wie folgt zugestimmt:

- Samstag, 30. April 2022 von 06.30 bis 13.00 Uhr an die Regiowehr Suhrental für die Durchführung eines Kurses mit ca. 15 Teilnehmern, Mehrzweckraum
- Donnerstag, 5. Mai 2022 von 14.00 bis 6. Mai 2022 10.00 Uhr an die SVP Holziken für den Besuch von Bundesrätin Viola Amherd, Mehrzweckhalle
- ➤ Sonntage, 8., 15., 22. und 29. Mai 2022 an Hedy Eggler und Jeanne-Marie Crottaz für die Durchführung von Bibelvorträgen, Gemeindesaal

Von der Finanzverwaltung - Rechnungsabschluss 2021

Einwohnergemeinde

Die Rechnung 2021 der Einwohnergemeinde schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 1'359'662.11** (Budget Fr. 0) ab. Das um rund 1,36 Mio. Franken bessere Ergebnis ist auf die auch an dieser Stelle herzlich zu verdankende Spende der Eheleute Rüegger von 1,1 Mio. Franken und auf Mehreinnahmen von Fr. 415'797.75 bei den Steuern zurückzuführen. Geschmälert wird das gute Ergebnis durch Mindereinnahmen von rund Fr. 82'000 bei den Deponiegebühren und durch Mehrausgaben in diversen Bereichen:

Markanteste Abweichungen:

a) Bereich **Gesundheit**: **Minderausgaben** von netto **Fr. 32'000**. Die Kosten der Pflegefinanzierung (Gemeindeanteile an Alters- und Pflegeheime) fielen mit Fr. 301'500 um Fr. 22'000 tiefer aus als erwartet. Die Nettokosten der ambulanten Pflege/Spitex beliefen sich bei einem Budget von Fr. 53'700 auf tiefere Fr. 47'900.

- b) Im Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung resultierten Mehrausgaben von netto rund Fr. 58'000, hier insbesondere für den Unterhalt von Gemeindestrassen infolge Biberschäden und Markierungen für die Schulwegsicherheit sowie für die Anschaffung von Geräten und Maschinen und deren Unterhalt.
- c) Im Bereich **Volkswirtschaft** resultierten **Mindereinnahmen** von netto **Fr. 82'000**, was auf die Deponiegebühren zurückzuführen ist, die bei einem Budget von Fr. 100'000 nur rund Fr. 16'000 erreichten.

Steuern: Die Einnahmen von 3,96 Mio. Franken übersteigen das Budget um rund Fr. 415'800 oder 11,7 %. Allein aus den Einkommens- und Vermögenssteuern resultierten Mehreinnahmen von rund 8,5 % oder Fr. 279'800, einerseits aus dem Rechnungsjahr mit rund Fr. 163'000 infolge schneller gestiegener Einwohnerzahl und andererseits rund Fr. 116'000 aus den Vorjahren. Weitere Mehreinnahmen waren bei den Quellensteuern mit Fr. 29'000, bei den Aktiensteuern mit Fr. 35'000 und bei den Sondersteuern (Nachsteuern, Grundstückgewinnsteuern, Erbschaftssteuern und Hundesteuern) mit Fr. 72'000 zu verzeichnen.

Ergebnis Erfolgsrechnung Einwohner- gemeinde ohne Spezialfinanzierungen	Rechnungsjahr	Budget	Vorjahr
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	4'505'865.03	4'295'000	4'132'253.16
Abschreibungen	430'748.95	433'500	427'415.70
Betrieblicher Ertrag ohne Fiskal-/Steuerertrag	1'043'208.33	996'600	975'174.18
Fiskal-/Steuerertrag	3'967'401.75	3'551'600	3'724'645.15
= Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	73'996.10	-180'300	140'150.47
Ergebnis aus Finanzierung	88'305.01	82'900	87'660.25
= Operatives Ergebnis	162'301.11	-97'400	227'810.72
Ausserordentliches Ergebnis	1'197'361.00	97'400	103'225.00
= Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'359'662.11	0	331'035.72

Das Ergebnis zeigt, dass der betriebliche Aufwand (mit Abschreibungen) rund Fr. 208'100 oder 4,4 % über dem Budget liegt und der betriebliche Ertrag (ohne Fiskalertrag) um rund Fr. 46'600 oder 4,6 % höher ist als budgetiert.

Mit den Mehreinnahmen von rund Fr. 415'800 oder 11,7 % bei den Steuern und einem kleinen Mehrertrag von rund Fr. 5'400 bei der Finanzierung resultiert ein operatives Ergebnis von rund Fr. 162'300 (Budget Fr. -97'400).

Das ausserordentliche Ergebnis enthält einerseits die oben erwähnte Spende von 1,1 Mio. Franken und andererseits die Entnahme aus der Aufwertungsreserve von rund Fr. 97'400, was zum wohl einmaligen Gesamtergebnis von rund 1,36 Mio. Franken führte.

Investitionsrechnung Einwohner- gemeinde ohne Spezialfinanzierungen	Rechnungsjahr	Budget	Vorjahr
Investitionsausgaben	24'981.36	162'000	291'870.05
Investitionseinnahmen	45'177.00	15'000	25'071.00
Ergebnis Investitionsrechnung	20'195.64	-147'000	-266'799.05
Selbstfinanzierung (Cash flow)	1'688'599.06	331'100	644'911.56
Finanzierungsergebnis	1'708'794.70	184'100	378'112.51
+ = Finanzierungsüberschuss - = Finanzierungsfehlbetrag			

Überschuss und Abschreibungen ergaben einen Cash flow von Fr. 1'688'600. Bei Nettoinvestitionseinnahmen von rund Fr. 20'200 (Budget Fr. -147'000) konnte die Nettoschuld um rund Fr. 1'708'800 reduziert werden. Entsprechend konnte das kurzfristige Darlehen von 1 Mio. Franken zurückbezahlt werden.

Wasserwerk

Das Wasserwerk schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 63'730.75 (Budget Fr. 58'100) ab. Mehrausgaben fielen für die erstmalige Erarbeitung einer generellen Wasserplanung mit Fr. 19'400 an. Dafür waren die Kosten beim Leitungsunterhalt um Fr. 11'100 tiefer. Dazu kamen bei den Wasserzinsen Mehreinnahmen von Fr. 7'300.

Zusammen mit den Abschreibungen von Fr. 40'700 und den Nettoinvestitionseinnahmen von rund Fr. 1'300 ergab sich ein Finanzierungsüberschuss von Fr. 105'700. Das Nettovermögen per Ende Jahr stieg auf Fr. 186'600.

Abwasserbeseitigung

Bei der Abwasserbeseitigung resultierte ein Ertragsüberschuss von Fr. 7'331.75 (Budget Fr. -1'800). Das bessere Ergebnis resultiert mehrheitlich aus höheren Einnahmen bei den Abwassergebühren von Fr. 8'000.

Zusammen mit den Abschreibungen von Fr. 45'300 und den Nettoinvestitionseinnahmen von Fr. 81'000 ergab sich ein Finanzierungsüberschuss von Fr. 133'600. Das Nettovermögen per Ende Jahr stieg auf Fr. 1'561'000.

<u>Abfallwirtschaft</u>

Die Abfallwirtschaft schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'843.15 (Budget ausgeglichen) ab. Die Kehricht- und Grünabfuhrgebühren-Einnahmen überstiegen die Erwartungen um rund Fr. 4'900, jedoch waren Mehrausgaben bei den Personalkosten von Fr. 10'400 zu verzeichnen. Das Nettovermögen per Ende Jahr beträgt Fr. 26'300.

<u>Ortsbürgergemeinde</u>

Die Rechnung der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 27'223.83 (Budget Fr. 33'200) ab. Das um rund Fr. 6'000 bessere Ergebnis ist auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Um rund Fr. 10'000 tiefere Kosten für die Sauberwasserleitung ab Friedhofstrasse zum Teich in der Kiesgrube.
- Um rund Fr. 11'900 tiefere Betriebsbeiträge an den Forst Muhen-Hirschthal-Holziken (Defizitbeitrag von Fr. 1'246.65 bei einem Budget von Fr. 13'100).
- Beim Einnahmenanteil von 20 % an den Deponiegebühren resultierten nur rund Fr. 3'200 anstelle der budgetierten Fr. 20'000.

Das Nettovermögen der Ortsbürgergemeinde beträgt per Ende Jahr rund Fr. 573'100.

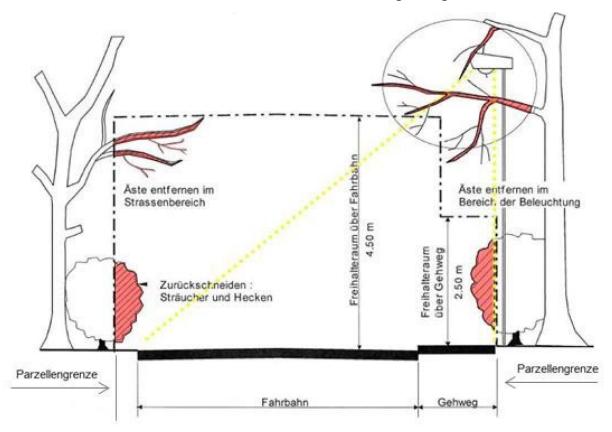
Von den Kantons- und Gemeindestrassen

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Die Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen und Gehwegen werden gebeten, ihre Hecken, Bäume und Sträucher so zurückzuschneiden, dass sie den Verkehr nicht beeinträchtigen.

Sowohl einzelne Bäume als auch Einfriedungen müssen gegenüber Gemeindestrassen einen Abstand von 60 cm einhalten. Gegenüber Kantonsstrassen erhöht sich der Abstand auf 1 m für Einfriedungen bis zu 80 cm Höhe, auf 2 m für einzelne Bäume und Einfriedungen zwischen 80 cm bis 180 cm Höhe.

Die Besitzerinnen und Besitzer von Grundstücken an öffentlichen Strassen und Wegen werden gebeten, die auf Strassen und Gehwege überhängenden Bäume, Hecken und Sträucher so zurückzuschneiden, dass Äste über der Fahrbahn bis auf 4.50 m und über Gehwegen bis auf 2.50 m nicht sichtbehindernd hinausragen. Verkehrssignale, Strassenlampen und Strassenschilder dürfen nicht verdeckt sein. Bei Ausfahrten müssen die Sichtzonen unbedingt eingehalten werden.



Der Gemeinderat dankt allen Eigentümerinnen und Eigentümern, die ihre Hecken, Bäume und Sträucher ordnungsgemäss zurückschneiden und dadurch mithelfen, die Verkehrssicherheit zu verbessern.

Von der Bauverwaltung

Der Gemeinderat hat, unter Auflagen und Weisungen, folgende Baubewilligungen erteilt:

- Anita Urech und Massimo Avanzato, Holziken; Erstellung Sichtschutz auf Parz. 503, Langackerstrasse 6
- Christoph Steiner, Holziken; Neuer Ausgang zum Garten, Terrainveränderungen, Sichtschutz und Pergola auf Parz. 138, Hauptstrasse 41
- Dieter Ernst, Holziken; Gewächshaus, Sitzplatz mit Pergola und Wärmepumpe (Aussenaufstellung) auf Parz. 350, Hauptstrasse 11
- Hochuli + Co. Liegenschaftenverwaltung, Aarau; Sanierung Mehrfamilienhaus: Aussenwärmedämmung mit Fensterersatz und neuen vorgestellten Balkonen, Photovoltaikanlage, Velounterstand auf Parz. 313, Zweigstrasse 5

Von der Schule

Frühling verschenkt



Das Gertencenter HUPLANT überraschte die Schulen der Region und läutete den Frühling ein. Die Holziker Kinder bekamen rund 150 verschiedenfarbige «Primeli» geschenkt. Diese gingen innert weniger Minuten weg wie warme Semmeln und fanden schliesslich den Weg nach Hause. Die Schule bedankt sich herzlich für die blühende Idee.

Projektwoche im Kindergarten und an der Primarschule

Immer in der letzten Schulwoche vor den Frühlingsferien gibt es eine spezielle Themenwoche. Dieses Jahr widmen sich die Klassen und Abteilungen dem entdeckenden Lernen. Die Holziker Kinder können in verschiedenen Themengebieten forschen, kennenlernen, entdecken, staunen, bauen usw. Dabei stellen ihnen die Lehrpersonen vielfältige Gefässe und Möglichkeiten zum aktiven Lernen zur Verfügung. Die spannenden Lernorte sind sowohl in den Schulräumlichkeiten – jedoch häufig auch draussen in der Natur. Musik, Spiele und Tanz aus aller Welt, Wald als umfassendes Thema und Robotik sind nur eine kleine Auswahl am breiten Angebotsfächer.

Planung des neuen Schuljahres

Die Planung fürs nächste Schuljahr läuft auf Hochtouren. Vom Bildungsdepartement hat die Schulleitung die Anzahl Lektionen aufgrund der aktuellen Holziker Schülerzahlen erhalten. Nun müssen diese den Stundentafeln und dem Lehrplan entsprechend auf die Abteilungen, Klassen und Lehrpersonen aufgeteilt werden. Personell gibt es eine Veränderung. Rebekka Meyer, die aktuelle 6. Klasse-Lehrerin, will ihre angefangene Ausbildung zur systemischen Therapeutin weiterführen. Frau Meyer war vor rund zwei Jahren kurzfristig eingesprungen und hatte eigentlich nicht beabsichtigt, längerfristig auf der Primarstufe zu verweilen. Zweimal hat sie nun die Holziker 6. Klässler souverän auf die Oberstufe vorbereitet und den Übertritt durchgeführt. Dafür gebührt ihr bereits heute ein grosses Dankeschön! Das Pensum ist ausgeschrieben.

Neue Parkplatzsituation bewährt sich

Die Parkplatzsituation rund um die Schulhäuser hat sich merklich verbessert – das «Fremdparkieren» kommt kaum noch vor. Dank klaren Vorschriften und Be-



schilderungen seitens der Gemeinde Holziken konnte die zuvor unbefriedigende Parkplatzsituation sowohl vor dem Schulhaus Dorf als auch beim Schulhaus Hueb, beim Sportweg und an der Waagstrasse geklärt werden. Zudem stehen den Schülerbussen der Stiftung Schürmatt die dafür vorgesehenen «Kurzzeit-Parkplätze» zur Verfügung. Damit steigerte sich spürbar die Verkehrssicherheit für die Holziker Kinder rund um die Schulanlagen.

Richard Suter, Schulleiter

Von der reformierten Kirchengemeinde

Gemeinsames Schneeweekend verbindet

Motiviert und mit viel Freude machten sich am 5. März 2022 über 30 junge Menschen zum Skiweekend im Pizol auf. Nachdem vor einem Jahr immerhin ein Skitag möglich war, konnte die Reformierte Kirche Schöftland wieder ein ganzes Wochenende organisieren. Bei für März ziemlich kalten Temperaturen waren dagegen Schnee und Wetter top.

Das gemeinsame Skifahren und Snowboarden war eine tolle Abwechslung nach der einengenden Coronazeit, um in kleinen Ski- oder Snowboardgruppen etwas zu unternehmen und unbeschwerte Tage zu verbringen. Gemeinsames Essen, gute Diskussionen und viele lustige kleinere und grössere Erlebnisse rundeten das Gott sei Dank unfallfreie Wochenende ab. Kurz, zwei rundum gelungene Tage mit viel Spass und Tiefgang.



Vom Elternverein

Bauernhof-Nachmittag bei Familie Lüscher 27.4.2022

Wir besuchen den Bauernhof von Barbara und Peter Lüscher. Hast du dir schon mal überlegt, was zuerst war, das Ei oder das Huhn? Warum es braune und weisse, grosse und kleine Eier gibt? Diese und weitere Fragen werden dir bei der spannenden Führung durch den Hühnerstall beantwortet. Du erfährst weiter, welche Tiere neben den Hühnern noch auf dem Hof leben.

Weißt du, was der Gemüsebauer wann anpflanzt? Du siehst, wofür er welche Maschinen benötigt. Je nach Witterung kannst du auf dem Feld noch selber Hand anlegen. Na, Lust auf Landluft? Weitere Infos und das Anmeldeformular findet ihr auf unserer Website:



Holziker Dorfflohmarkt, Samstag 7. Mai 2022, 14-17 Uhr

Wir freuen uns, dass wir dieses Jahr den Kinder- und Garagenflohmarkt gemeinsam anbieten können.

Die **Kinder** dürfen auf dem roten Tartanplatz beim Schulhaus Hueb ihre Sachen verkaufen. Für den Kinderflohmarkt ist keine Anmeldung nötig.

Jede/r Einwohner/in unseres Dorfes kann gleichzeitig auf dem eigenen Grundstück Dinge verkaufen. Der Anlass soll eine willkommene Gelegenheit sein, um Keller, Schränke und Dachböden zu misten und die Sachen direkt vor dem eigenen Haus zu verkaufen. Oder haben Sie schöne selbstgemachte Sachen, z.B. genähte Kleider, die Sie verkaufen möchten? Für den Garagenflohmarkt ist eine Anmeldung bis 27.4.2022 zwingend notwendig.

Weitere Infos und das Anmeldeformular findet ihr auf unserer Website:

Infos zu unserem Verein und allen Anlässen finden Sie auf unserer Homepage und Facebook.



www.ev-holziken.ch/kontakt@ev-holziken.ch

SCAN MICH

Von der Holzbauwelt

Schön wars

Mit 91 Anmeldungen aus der gesamten Region startete die HolzBauWelt erstmalig in der Mehrzweckhalle Holziken. In Zusammenarbeit mit der Reformierten Kirche Schöftland, Chrischona Schöftland-Rued, Chrischona Kölliken und VAC Kölliken sowie dem Bibellesebund Schweiz konnte ein gelungener Anlass durchgeführt

werden.

Nach der Ankunft starteten die Kinder in Baustellengruppen und planten, wie sie «ihre» Baustelle mit den Klötzli bebauen wollten. Im Laufe des Samstags entstanden richtige Städte, hohe Türme, Tiere und vielerlei mehr. Alle Kinder halfen mit, den meterhohen Turm der HolzBauWelt zu bauen. Der Turm wurde schnell so hoch, dass die Kinder mit Leitern und Bauhelmen ausgestattet weiterbauen mussten.

Die gute Stimmung zeigt sich auch am Sonntag. Zum Gottesdienst mit einer Vernissage der HolzBauWelt, einem Einsturzspektakel, ging diese zu Ende. Im lauten Trubel des Einstürzens halfen alle Eltern mit, die ge-

Hozbawiel

samthaft 80'000 Klötzchen innert einer halben Stunde wieder wegzuräumen. Lauter strahlende Gesichter zeigten, dass die Kinder viel Freude an der HolzBauWelt hatten und bereits ein paar Stimmen fragten, wann diese wieder stattfinden wird.

Ohne den Einsatz der vielen Helfer, der freundlichen und hilfsbereiten Unterstützung der Angestellten der Gemeinde und der Hauswartung wäre es nicht möglich gewesen, diesen Anlass für die Kinder anzubieten. Herzlichen Dank.

Sonja & Daniel Burri im Namen des OK-Teams



Datenkalender April 2022

- 6. Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz,
- Pro Senectute Aargau, Reinach
- 7. Unentgeltliche Rechtsauskunft, Bezirksgericht, Unterkulm, 17.00 18.00 Uhr
- 8. Schulschluss vor den Frühlingsferien
- 9. Zaubershow Workshop, Elternverein, Mehrzweckraum, 09.00 11.45 Uhr
- 15. Karfreitag
- 17. Ostern
- 18. Ostermontag
- 20. Mittagstisch für Senioren, Restaurant Central, 11.30 Uhr, Pro Senectute Aargau
- 21. Unentgeltliche Rechtsauskunft, Bezirksgericht, Unterkulm, 17.00 18.00 Uhr
- 22. Spaghettiplausch Frauenriege, Mehrzweckhalle
- 25. Schulbeginn nach den Frühlingsferien
- 25. Mütter- und Väterberatung, Gemeindesaal, Nachmittag
- 27. Nachmittag auf dem Bauernhof, Elternverein
- 29. Jungbürgerfeier der Jahrgänge 2002/2003/2004
- 29./30. Nothilfekurs in Schöftland, Anmeldung: www.samariter-schoeftland.ch



Frühling 2022

E-Bike fahren

Sicher mit Elektro-Power unterwegs

E-Bikes werden in der Schweiz beliebter und beliebter. Leider gibt es auch immer mehr Unfälle. Wie Sie mit dem E-Bike sicher unterwegs sind, weiss die BFU.

Die wichtigsten Tipps

- Defensiv und vorausschauend fahren
- Längeren Bremsweg einrechnen
- Sich sichtbar machen auch am Tag
- Velohelm tragen
- Beim Kauf: E-Bike mit passender Tretunterstützung und ABS wählen

Vorausschauend und defensiv fahren ist auf dem E-Bike essenziell. Einerseits übersehen andere Verkehrsteilnehmende die schmalen Zweiräder leicht. Andererseits ist ein herkömmliches Velo auf den ersten Blick kaum von einem E-Bike zu unterscheiden. **Das Tempo von E-Bikes wird deshalb oft unterschätzt.**

Apropos Tempo: Ein E-Bike fährt bei gleichem Kraftaufwand deutlich schneller als ein Velo. Deshalb immer den längeren Bremsweg einberechnen.

Die eigene Sicherheit auf dem E-Bike kann man zusätzlich erhöhen, indem man sich sichtbar macht. Auf dem E-Bike ist das Fahren mit Licht am Tag per 1. April 2022 Pflicht. Und wer eine Leuchtweste trägt, fällt garantiert besser auf – auch am Tag.

Der Velohelm ist bei schnellen E-Bikes mit einer Tretunterstützung bis 45 km/h obligatorisch. Doch auch auf langsameren Modellen empfiehlt die BFU, einen Helm zu tragen. Denn der Helm halbiert das Risiko einer Kopfverletzung bei einem Unfall. Und schliesslich: Wer ein neues E-Bike kauft, sollte auf die passende Tretunterstützung achten und prüfen, ob ein Modell mit ABS in Frage kommt.

Mehr zum Thema E-Bike auf bfu.ch/e-bike



